

## THOMAS OPPERMANN

Mit Thomas Oppermann verlieren wir, die SPD-Rosdorf, einen großen Sozialdemokraten und treuen Freund, Mitstreiter und Weggefährten.



Ein ganzes Jahrzehnt stand er seit 2007 an der Spitze der SPD-Bundestagsfraktion, zunächst als Erster Parlamentarischer Geschäftsführer, ab 2013 als ihr Vorsitzender. 2017 wählte ihn der Deutsche Bundestag zu seinem Vizepräsidenten. Seine herausgehobene Position nutzte

er stets gewinnbringend für die Menschen in der Stadt und im Landkreis Göttingen und weit darüber hinaus. Wir alle haben ihm viel zu verdanken.

Thomas Oppermann war eine herausragende Persönlichkeit: den Menschen immer zugewandt, ausgesprochen geradlinig, äußerst fair und überaus loyal. Sein Gestaltungswille hat uns beeindruckt und motiviert. Er war ein Demokrat mit Vorbildfunktion, ein Sozialdemokrat mit Herz, ein Parlamentarier mit Leidenschaft. Er hinterlässt eine große Lücke, die schmerzt.

Die SPD-Rosdorf wird ihn nicht vergessen.

## HANS MORGENSTERN

Die SPD-Rosdorf trauert um Hans Morgenstern der im Alter von 99 Jahren verstarb.



Über drei Jahrzehnte hat Hans Morgenstern die Entwicklung der Gemeinde Rosdorf als Gemeindedirektor maßgeblich geprägt. Von 1957 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 1985 leitete er die Gemeindeverwaltung Rosdorf. In die Zeit seines Wirkens als Gemeindedirektor von Rosdorf fiel die Vorbereitung und Umsetzung der Niedersächsischen Gebietsreform. Den Zu-

sammenschluss der bis dahin selbstständigen 11 Gemeinden im Jahr 1973 zu der in seiner jetzigen Form bestehenden Gemeinde Rosdorf hat er intensiv begleitet. Hans Morgenstern

war es ein wichtiges Anliegen, einen Ausgleich zwischen den einzelnen Ortschaften zu erreichen und das Zusammenwachsen zu einer Gemeinde zu fördern. Viele Entwicklungen, die die Gemeinde Rosdorf in den ersten beiden Jahrzehnten nach der Gebietsreform durchlaufen hat, tragen seine Handschrift. Lösungsorientiert nahm er sich der an ihn herangetragenen Anliegen an.

Die SPD-Rosdorf wird Hans Morgenstern ein ehrendes Andenken bewahren.

## WOHNORTNAHE ARBEITSPLÄTZE SICHERN UND SCHAFFEN

### NEUES GEWERBEGEBIET FÜR DIE GEMEINDE ENTWICKELN, DEN GRÜNGÜRTEL FERTIG STELLEN UND DURCHGANGSVERKEHRE REDUZIEREN

Bereits seit einigen Monaten beschäftigt sich die Politik mit der möglichen Ausweisung von neuen Gewerbeflächen in der Gemeinde Rosdorf. Es geht darum auch für zukünftige Entwicklungen ausreichend Flächen für Rosdorfer Betriebe und regionale Firmen zur Verfügung zu haben. Diese neuen Gewerbeflächen sollen nicht für Logistikbetriebe zur Verfügung stehen. Seit dem Verkauf der letzten Grundstücke in den bestehenden Gewerbegebieten kann die Gemeinde Rosdorf die Anfragen nach neuen Grundstücken nicht mehr bedienen. Für uns, als SPD-Rosdorf, gehört aber Flächenbevorratung mit Augenmaß zu einer verlässlichen Politik dazu, damit Rosdorfer Betriebe die Chance haben Flächen zu erwerben, um weiter bei uns in der Gemeinde Rosdorf zu wachsen. Und damit neue Arbeitsplätze zu schaffen, beziehungsweise bestehende Arbeitsplätze zu sichern.

Aus diesen Gründen sollen in einem ersten Schritt die Flächen östlich der JVA als zukünftige Entwicklungsflächen für Gewerbegebiete geprüft werden, mit dem Ziel, dass in den nächsten zwei Jahren wieder neue Gewerbeflächen in der Gemeinde Rosdorf entstehen können.

Mit der Ausweisung eines neuen Gewerbegebietes müssen auch naturschutzrechtliche

Ausgleichsmaßnahmen stattfinden. Diese sollen in der unmittelbaren Nähe der Gewerbeflächen realisiert werden. Unter anderem soll der schon länger geplante Grüngürtel zwischen dem Gewerbegebiet und der Wohnbebauung am Hamberg fertiggestellt werden. Ebenfalls soll ein Verkehrskonzept erarbeitet werden, um dafür Sorge zu tragen, dass wir nicht mehr, sondern weniger Durchgangsverkehr in den Ort bekommen.

Natürlich müssen wir uns auch im laufenden Verfahren mit der Frage beschäftigen, warum wir weiterhin Gewerbeflächen in der Gemeinde benötigen und dass bei Fragen von gewerblicher Entwicklung in der Abwägung zwischen Landschaftsschutz, Landschaftsbild und weiteren Schutzgütern erhebliches Konfliktpotenzial entsteht, ist uns natürlich nicht fremd. In diesem Abwägungsprozess wollen wir uns gerne mit den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde austauschen. Wir laden Sie deshalb herzlich ein, mit uns in Kontakt zu treten.

Es ist aus unserer Sicht eine sehr verantwortungsvolle Herangehensweise, alle Entwicklungsmöglichkeiten der Gemeinde Rosdorf aufzuzeigen und nach der Abwägung der Vor- und Nachteile zu entscheiden, ob die positiven oder negativen Einflüsse für die Gemeinde überwiegen.

### FORTSETZUNG VON SEITE 1

Die SPD-Fraktion im Gemeinderat hat bei der Planung des neuen Baugebietes darauf gedrungen, dass parallel dazu die bestehende Infrastruktur im Ort angepasst wird. Das heißt: bei neuen Wohneinheiten für junge Familien besteht unter anderem ein Mehrbedarf an Kinderbetreuungseinrichtungen. Diesem Antrag wurde mehrheitlich gefolgt und nun planen wir einen neuen großen Kindergarten am Mengershäuser Weg, direkt beim Neubaugebiet.

Dieser Kindergarten wird den jetzigen Anne-Frank-Kindergarten aufnehmen und um mindestens eine Kindergartengruppe und Krippengruppe vergrößert werden, bleibt in kommunaler Trägerschaft und bietet nach den momentanen Planungen 25 neue Kindergarten- und 15 neue Krippenplätze.

Projekte dieser Größenordnung werden europaweit ausgeschrieben. Die Auswahl erfolgt nach der "Bestenauslese", der Wirtschaftlichkeit und unter Beteiligung des Fachpersonals, der Verwaltung und der Politik.

Im Sommer 2022 soll der neue Kindergarten an den Start gehen und den Kleinsten und Kleinen und ihren Eltern in unserer Gemeinde ein attraktives, hochwertiges und nach neuesten pädagogischen Grundsätzen Betreuungs- und Bildungsangebot bieten.

Die Lage des neuen Kindergartens ist für SkeptikerInnen vielleicht zu sehr am Ortsrand und der Slogan "kurze Wege für kurze Beine" nicht für alle umsetzbar; die neue Einrichtung ist für die meisten Familien, auch aus dem Wohngebiet Spickenweg/Hinter den Höfen aber fußläufig zu erreichen. Die

Entscheidung für die Lage des neuen Kindergartens ist Ergebnis intensiver Beratungen im Ortsrat und in den Fachausschüssen. Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit ist hier oberstes Gebot.

Trotzdem nimmt die politische Gemeinde erneut viel Geld in die Hand, um Familien zu unterstützen und zu entlasten. Die Corona Pandemie beeinträchtigt unser Leben schon über ein Jahr und zeigt uns immer wieder, dass wir die Familien im Blick haben müssen. Die Kommune steht in hoher Verantwortung für den Bildungs- und Betreuungsbereich und dieser Verantwortung stellen wir uns als SPD-Fraktion.

Für Familienfreundlichkeit, Bildung und Betreuung gute Bedingungen zu schaffen in diesen besonderen Zeiten und Entscheidungen zu treffen, die zukunftsfähig sind, das ist unser oberstes Anliegen.

### IMPRESSUM

Herausgeber:

**SPD-Ortsverein Rosdorf**

Vorsitzender Harald Grahovac

Postfach 70 | 37122 Rosdorf

Redaktion: Redaktion Harald Grahovac (V.i.S.d.P.), Christa Bauer-Schmidt, Ingrid Nahl-Höfer, Dieter Fröchtenicht, Bernd Schütze, Sören Steinberg

Gestaltung & Druck:

Agentur medienkombinat

www.onlinekombinat.de

Auflage: 7.500 Stück

Email: info@spd-rosdorf.de

Internet: www.spd-rosdorf.de

## FAMILIENFREUNDLICHE GEMEINDE

### EIN NEUER KINDERGARTEN FÜR ROSDORF

Die Gemeinde Rosdorf ist und bleibt ein attraktiver Standort vor den Toren Göttingens.

Attraktiv für ortsansässige und auswärtige Gewerbebetriebe, vor allem aber auch für junge Familien, die nahe dem Oberzentrum in Rosdorf eine lebendige und prosperierende Gemeinde vorfinden, die eine gute Infrastruktur und drum herum viel Natur bietet. Rosdorf, insbesondere der Kernort, wächst

also stetig; die Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum ist ungebrochen.

Mit großer Mehrheit aller Fraktionen im Gemeinderat wurde das Neubaugebiet Mengershäuser Weg beschlossen; hier entstehen mit der Kreiswohnbau 40 Mietwohnungen, weitere 20 Wohneinheiten durch einen anderen Investor, sowie zahlreiche Einfamilienhäuser.



Liebe Rosdorferinnen, liebe Rosdorfer,

die Corona-Pandemie hat uns fast das ganze Jahr 2020 beschäftigt, uns eingeschränkt und hat viel verändert. Auch in diesem Jahr liegen noch harte Wochen und Monate vor uns. Die SPD Rosdorf hatte im vergangenen Jahr mehrere interessante Veranstaltungen für Sie, die Bürgerinnen und Bürger, geplant, die jedoch wegen der Pandemie nicht stattfinden konnten.

Nun wollen wir aber zuversichtlich in das Jahr 2021 schauen. Heute überreichen wir Ihnen unsere Informationsschrift „Rotes Blättchen“. Darin informieren wir über einige wichtige Themen und Entwicklungen in unserer Gemeinde.

Die Gemeinde Rosdorf hat sich weiterhin positiv entwickelt und so ist und bleibt Rosdorf für Familien, Handel und Gewerbe sehr interessant.

In diesem Jahr finden wichtige Wahlen statt, am 12. September die Kommunalwahlen und am 26. September die Bundestagswahl. Auch hierüber werden wir Sie in der kommenden Zeit informieren.

Ihre SPD Rosdorf



Harald Grahovac  
Vorsitzender

## MITMACHEN

Nichts ist mehr, wie es mal war, sogar in Rosdorf. Auch wir, die Frauen und Männer der SPD Rosdorf sind irgendwie aus der Bahn geworfen. Wir sind älter geworden und erkennen nicht zum ersten Mal: Wir brauchen dringend pfiffigen, engagierten, mutigen, internetfähigen Nachwuchs. Die Zukunft soll von denen maßgeblich mitgestaltet werden, die sie auch leben werden. Es ist immer besser, wenn wir hautnah die Themen, Wünsche und Bedürfnisse der Menschen

aus unserer Gemeinde kennenlernen.

Kommunalpolitik ist spannend. Unser Leben lang verhalten wir uns politisch, selbst in der Familie. Wir haben es also alle in uns, können es und brauchen auch die Politik. Gerade in der Kommune haben wir noch die Möglichkeit selbst aktiv mitzugestalten und im besten Sinne Einfluss zu nehmen, weil wir den unmittelbaren Kontakt haben und eigene Erfahrungen einbringen können und

## VERÄNDERUNGEN IN ROSDORF DURCH VIELFÄLTIGE BAUAKTIVITÄTEN!

### BESSERE STEUERUNG DER ENTWICKLUNG

In den letzten Jahren hat sich das Ortsbild von Rosdorf in einzelnen Bereichen verändert. Viele Neubauten sind entstanden.

Auch die SPD Rosdorf hat die Bestrebungen, bevor neue Baugebiete ausgewiesen werden, die vorhandenen Lücken bei einer Bebauung zu berücksichtigen. Nun lässt sich über Stil und Aussehen sicherlich streiten, aber nicht alle Neubauten im Ortskern kann man als gelungen oder ins Ortsbild passend bezeichnen. Verbunden mit den Neubauten sind auch zusätzlich Probleme bei den Parkmöglichkeiten entstanden. Aus diesem Grund wurde durch die Verwaltung ein Verkehrsplaner beauftragt ein Verkehrskonzept für die Ortschaft Rosdorf zu erarbeiten. Dieses Konzept soll unter öffentlicher Beteiligung bis zum Sommer 2021 erarbeitet werden. Parallel wurde eine Stellplatzsatzung auf den Weg gebracht, um den

die Menschen kennen. Es ist erfüllend, wenn man etwas für seine Mitmenschen tun kann, das Lebensumfeld gestalten kann. Reich kann man dabei nicht werden, und es gibt unerwartete Hindernisse zu überwinden, aber Herausforderungen.....

In einer Bürgerinitiative mitarbeiten? Klar, das ist interessant, aber warum auf dem Umweg Einfluss nehmen? Vielleicht habe ich auch mehr als dieses eine Thema für mein

Ortskern Rosdorf weiter zu entlasten.

In der Vergangenheit hatten Verwaltung und Politik beschlossen, dass neue Bauungspläne anlassbezogen aufgestellt werden sollen. Diese Vorgehensweise ist aus mehreren Gründen nicht immer die schnellste und sicherste Möglichkeit um auf Bauanträge entsprechend reagieren zu können. Aus diesen Gründen haben Politik und Verwaltung beschlossen zukünftig anders zu agieren. Zum einen soll entweder eine Erhaltungssatzung oder die Aufstellung von Bebauungsplänen für die unbeplanten Bereiche geprüft werden. In den kommenden Wochen sollen diese Möglichkeiten diskutiert und das weitere Vorgehen beschlossen werden.

Damit werden wir bessere Steuerungsmöglichkeiten für zukünftige Innenentwicklung unserer Ortskerne erhalten.

Gemeinwesen. Darüber hinaus gibt es, wie in jedem Verein auch ein Vereinsleben gemeinsame Ziele, Bildungsangebote, Reisen, Veranstaltungen.

Du musst auch nicht Mitglied in der SPD werden, aber schön wär's doch und die Beiträge sind nicht gigantisch.

**In jedem Falle bereichert es das Leben. Mach bei uns mit!!! Wir freuen uns auf dich.**

## AUCH IN BESONDEREN ZEITEN IST AUF UNSERE FREIWILLIGE FEUERWEHR VERLASS.

### NEUBAU IN DRAMFELD SCHREITET VORAN

Nunmehr hält der Corona-Virus uns und die ganze Welt mehr oder weniger in Atem.

Dieses geht natürlich auch an der Feuerwehr nicht spurlos vorüber. Der gesamte Übungs- und Ausbildungsdienst wurde über einen längeren Zeitraum eingestellt, aber selbstverständlich war die Einsatzbereitschaft sicher gestellt und es wurden natürlich alle anfallenden Einsätze erledigt. Allein bis dato wurden vom Gemeindebrandmeister in Abstimmung mit dem Bürgermeister sieben Dienstweisungen, Handlungsanweisungen für Hygiene usw. auf Grundlage der vom Land Niedersachsen erlassenen Verordnungen herausgegeben, um den Dienstbetrieb zu gewährleisten.

Auf unsere Feuerwehr können wir uns somit auch in dieser besonderen Zeit verlassen.

Auch der Dienstbetrieb der Kinder- und Jugendfeuerwehr ruhte, somit ein Jahr ohne die sonst üblichen Aktivitäten, vom Wettbewerb bis hin zu Zeltlagern.

Nicht unerhebliche Sorgen gibt es allerdings, dass es zu einem Mitgliederschwund kommt, wenn nach einer so langen Dienstunterbrechung in allen Bereichen wieder zur ersehnten Normalität zurückgekehrt werden kann. Diese Sorge teilen übrigens auch viele andere Vereine und Organisationen.

Das Feuerwehrhaus (FH) Dramfeld, das auf

der Grundlage eines Öffentlich-rechtlich-privatrechtlichen Partnerschaftsvertrags (ÖPP) zwischen der Firma Rode (Dramfeld) und der Gemeinde Rosdorf gebaut wird, nimmt inzwischen Gestalt an.

Nach einigen Unwegsamkeiten, das geeignete Grundstück betreffend, wurden die Planungen für das zweistöckige Gebäude konkret. Aufgrund einer Forderung des Landkreises musste die ursprüngliche Planung – die Fahrzeughalle sollte parallel zur Straße stehen - dann noch einmal geändert werden und das Feuerwehrhaus steht jetzt direkt an der Straße. Am 24.07. fand die Grundsteinlegung statt, seitdem geht es zügig voran.

Das FH wird auf der Grundlage der DIN 14029 und den örtlichen Bedürfnissen und Notwendigkeiten der Ortsfeuerwehr Dramfeld gebaut. Es entspricht damit den Vorschriften und heutigen technischen Anforderungen. Neben der Fahrzeughalle für zwei Feuerwehrfahrzeuge (erforderlich nach Feuerwehrbedarfsplan) entsteht ein Haus mit den erforderlichen Sanitär- und Umkleieräumen, getrennt für Männer und Frauen. Im Erdgeschoss befindet sich eine kleine Werkstatt, im Obergeschoss, das neben einer Treppe auch über einen Fahrstuhl (Vorschrift in öffentlichen Gebäuden) zu erreichen ist, ist neben dem Schulungsraum ein Raum für die Kinder- und Jugendfeuerwehr und einem Kommandoraum noch eine kleine Küche.

Die leistungsstarke Freiwillige Feuerwehr Dramfeld erhält damit ein Haus, das von Anfang der Planungen an auch von der SPD unterstützt wurde und zukunftsfähig ist.

Auch der Fahrzeugbestand der Feuerwehren wurde mit einem Tanklöschfahrzeug (TLF 4000) für Rosdorf, das kurzfristig für ein ausgefallenes Fahrzeug beschafft werden musste, sowie einem Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) für Obernjesa weiter erneuert.

Eine speziell für die Feuerwehr geeignete Drohne wurde angeschafft, von Personensuche über Infrarotkamera bis genauer Ortung von Schadenstellen bei Bränden oder Großschadenlagen sind hiermit möglich.

Eine Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplanes die noch im Jahr 2021 erfolgen soll wurde vom Gemeinderat beschlossen. Hierin wird der erforderliche Bedarf sowohl an Ausstattung (Fahrzeuge, Gerät und Bekleidung etc.) wie auch Personal und Ausbildung festgestellt. Der Plan gibt der Gemeinde als Träger der Feuerwehr wie auch allen Feuerwehren eine Planungssicherheit für ca. fünf Jahre.

Uns als SPD ist im Interesse der Sicherheit eine funktionierende und schlagkräftige Feuerwehr im gesamten Gemeindegebiet wichtig, daher unterstützen und fördern wir sie im Rahmen der Erfordernisse und unserer Möglichkeiten.

